

# Tag der offenen Tür: Besucher blicken bei der Sparkasse in die Welt des Geldes

Anlässlich des 250. Bestehens der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen öffnete die Bank ihre Türen und lässt die Besucher in Abteilungen und Tresore blicken. Die Besucher nahmen das Angebot gut an und informierten sich über die Arbeit der Bank.











Als echter Publikumsmagnet entpuppte sich am Sonntag die Hauptstelle der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen. Offenbar war das Angebot, die Räume, Mitarbeiter und Aufgabengebiete eines eigenständigen Geldhauses kennenzulernen, weithin auf fruchtbaren Boden gefallen. Nur so lässt sich der große Andrang, bereits zur Öffnung um 11 Uhr erkennbar, erklären.

Doch zu echten Engpässen kam es nie, dafür hatten die Organisatoren im Vorfeld mit einem vielfältigen Betreuungskonzept Vorsorge getroffen. Und wer nach der Masse an Informationen auf ein gutes Mittagessen Lust hatte, der konnte sich im großen Festzelt auf dem Sparkassenhof auf die Qualität der Pflumeschluckerköche verlassen. Und nicht nur dies, Musikvereine aus Wellendingen, Grafenhausen, Grünwald-Holzschlag und Bonndorf sorgten mit einem abwechslungsreichen Programm für die entsprechende Stimmung bis um 18 Uhr am Abend, als die Türen der Sparkasse wieder verschlossen werden mussten.

**Aktionen und Informationen:** Dem Publikum bot sich beim Betreten der Kundenhalle eine individuell nutzbare Dichte an Angeboten, sich den Blick hinter die Kulissen der Sparkasse zu gestalten. Über 100 Mitarbeiter stellten die Bedeutung der Abteilungen dar, ergänzt um spezielle Geld-Themen von allgemeiner Bedeutung. Hinzu gesellten sich auch die Verbundunternehmen, SV-Versicherung, LBS-Bausparkasse, Landesbank-BW und LBS-Immobilien, mit ihre Angeboten. Bunt gemischt und angeordnet bestand die Möglichkeit,

einen Hubschrauberrundflug zu buchen, die Zahlenkombination eines Geldkoffers innerhalb einer Minute zu knacken, eine Hausrallye mit der Lösung von Fragen zu garnieren oder historische Gerätschaften, Bücher, Dokumente und Geldscheine in Augenschein zu nehmen.

**Vorträge und Führungen:** Während im Aufenthaltsraum im Untergeschoss mehrfach Vorträge angeboten wurden, liefen im Halbstundentakt geführte Informationsrunden durch das gesamte Haus ab. Mareike Roth, Bettina Burger und Markus Meyer versuchten die Gruppen überschaubar zu halten und stellten die Sparkasse vom Dach bis zum Keller in ihrer ganzen Vielfalt vor. Im Dachgeschoss begann es mit einem Jubiläumsfilm und dem aktuellen Zweigstellennetz, im dritten Obergeschoss traf man auf die weitläufige Kreditabteilung, darunter dann das Geschoss mit EDV, Geldanlagen, Zahlungsverkehr, Revision, Hauptbuchhaltung, Organisation, Onlinebanking und Personalabteilung, den Vorstandsbereich im ersten Obergeschoss ergänzten Controlling und Marketing.

**Plausch und Besuch der Hauptkasse:** Zurück dann in der großen Kundenhalle ließ sich ein Blick in die Beraterbüros für Privat- und Firmenkunden, die Hauptkasse und die Verbundunternehmen werfen. Zum Smalltalk bestand mit Mitarbeitern und Vorstand ausreichend Gelegenheit. Davon wurde gerne und ausgiebig Gebrauch gemacht. Für die Kinder las Hausmeister Alfons Langenbacher neue und historische Märchen der Gebrüder Grimm vor oder es bestand die Gelegenheit, in einem Sandkasten Edelsteinanhänger auszugraben oder sich als Mal- und Bastelkünstler zu betätigen.

**Resonanz und Bilanz:** Durch die Bank – in wahrsten Sinne des Wortes – glückliche, zufriedene Gesichter sah man in den Abendstunden als der Ansturm nachgelassen und sich das Ganze komplett ins Festzelt auf dem Sparkassenhof verlagerte. Vorstandsvorsitzender Theo Binninger und seine Marketingleiterin Stefanie Feger stand die Freude über den großen Zuspruch ins Gesicht geschrieben. Erfreulich war für sie auch die Feststellung, dass nicht nur Bonndorfer, sondern Menschen aus dem gesamten Geschäftsgebiet und darüber hinaus den Sonntagsausflug in die „offene Jubiläumssparkasse“ absolvierten. Und auch die 20-köpfige Koch- und Servicetruppe der Pflumeschlucker mit Narrenvater Clemens Podeswa hatte sich mit einem großzügigen Einkauf an Speisen und Getränken nicht verrechnet und war entsprechend glücklich über den Zuspruch, den sie bei den Besuchern zu hören bekamen.

**Ausblick und weitere Aktionen:** Damit ist das Ende des Jubiläumsreigens „250 Jahre Sparkasse Bonndorf-Stühlingen“ noch nicht erreicht. Am 3. Oktober findet in Eggingen eine Jugend-Disco statt, am 6. November freuen sich die Freunde kabarettistischer Blasmusik auf ein Gastspiel des Blechhaufns aus Österreich in Grafenhausen. Der letzte

Akt des Festreigens der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen mit Pater Anselm Grün findet am 28. November in der Wutachhalle Ewatingen statt.